



Anthroposophische Gesellschaft Paracelsus-Zweig Basel

Sag, welch wunderbare Träume

Ein romantisches Eurythmie-Programm

Mittwoch, 29. August 2018, 20.00 Uhr
im SCALA BASEL, Foyer, Freie Strasse 89

Ansprache Marcus Schneider
Aufführung Lichteurythmie-Ensemble Arlesheim

Ein romantisches Eurythmie-Programm? Was kann man sich darunter vorstellen? Besser ist, sich dabei etwas zu wünschen und zu erträumen. Ein Zusammenklingen von Irdischem mit Himmlischem, einem Überirdischen, was besonders in der «Mondnacht» erlebbar wird. In dieser fließenden Dichtung werden wir ganz nah an das Musikalische geführt. Hier wird Sprache Musik oder man könnte auch sagen, Musik wird Sprache, was besonders schön in der Eurythmie zum Ausdruck kommt. Dramatisch begegnen sich Mensch und Geist im dem Waldgespräch. Der liebliche, grüne, frische Wald des Tages wird nachts dunkel und kalt, ein Eindringen in die Seelentiefen und dann die Begegnung mit der Hexe Loreley ohne Ausweg! Ist es Traum oder Wirklichkeit?

In der eurythmischen Gestaltung des «Romantischen» ergreift die Seele stark den Körper. Das Gefühl findet seinen Ausdruck in Körperbiegungen nach allen Richtungen. Der Kopf wird nicht mehr aufrecht getragen, geht ganz mit in der Bewegung. Nicht der Kopf dirigiert die Bewegung, sondern das Herz singt.

Eintritt CHF 20.–

Anthroposophische Gesellschaft, Paracelsus-Zweig Basel
Freie Strasse 89, www.paracelsus-zweig.ch



SCALA
BASEL